

Ob Co-Working, Tauschbörsen oder Hilfen für Kinder - in „Borsig11“ will man sich ums Umfeld kümmern

## Runde Angebote - ganz ohne Geld

Thilo Kortmann

Der Borsigplatz ist nicht nur die Geburtsstätte des BVB, sondern seit dem Wochenende auch von „Borsig11“.

In einem von Evonik nur noch zum Teil genutzten Büro am Borsigplatz 9 hat das Projekt einen Platz gefunden, an dem unterschiedlichste Aktionen stattfinden sollen. Ins Leben gerufen wurde das Ganze von ehemaligen Teilnehmern der „2 - 3 Straßen“-Kunstaktion. Jetzt fand eine kleine Ein-

weihungsparty statt. Borsig11-Initiator Volker Pohlücke führte durch die Räumlichkeiten, die vorerst für ein Jahr kostenlos zur Verfügung stehen. Aber noch sind sie so gut wie leer. „Richtig los soll es ab dem 1. Juli gehen“, so Pohlücke. Ab dann könnten Anwohner die Angebote nutzen.

Aber worum handelt es sich bei „Borsig11“? „Wir wollen den Leuten hier rund um den Borsigplatz ein Angebot bieten, das ihnen Vorteile bringt, ohne dass sie dafür Geld aus-

geben müssen“, so der gebürtige Gütersloher. Die meisten, die rund um den Borsigplatz lebten, seien ja nicht so gut betucht.

Geplant seien, so Pohlücke, Angebote wie Co-Working, bei dem beispielsweise Freiberufler oder Existenzgründer ein Büro nutzen könnten. Dafür müssten die Nutzer aber noch selber einen Laptop mitbringen. W-Lan sei aber dafür vorhanden.

Oder auch eine Tausch-Börse, bei der unterschiedlichste

Dinge angeboten werden könnten.

Ob Kleidungsstück gegen Kleidungsstück, Möbel gegen Möbel oder Koch-Rezept gegen einen handwerklichen Dienst. Alles sei möglich.

Diesbezüglich hätten sich schon Handwerker, Englisch-Lehrer oder Hausfrauen gemeldet. Und auch die Kinder sollen nicht zu kurz kommen. Julian Krumdsdorf wird eine Schach-AG für Kinder und Jugendliche anbieten.

Dazu werde es eine kleine

Galerie geben, in der Kunst ausgestellt werde. Das Projekt solle wachsen, auch die Teilnehmerzahl. „Jeder kann bei uns reinschauen. Herzlich willkommen sind nicht nur die Anwohner, sondern auch Bewohner anderer Stadtbezirke“, erklärte Pohlücke.

Ab dem 1. Juli werden von montags bis freitags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr immer zwischen drei bis vier Leute das Büro betreuen.

**ONLINE Info:** [www.borsig11.de](http://www.borsig11.de)